



## Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

<b>Kleine Anfrage gem. § 24 BezVG</b>	Drucksachen-Nr.: <b>22-1750</b>
CDU-Fraktion / Hoschützky, Martin / Bliedernicht, Thore / Detje, Christin	Datum: 11.05.2026

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

### Anfrage CDU betr. Miteinander im Harburger Stadtpark

#### Sachverhalt:

Der Harburger Stadtpark ist ein attraktiver Ort der Freizeitgestaltung und des Naturerlebnisses, wobei verschiedene Nutzergruppen unterschiedliche Ziele verfolgen, vom Spaziergang in der Natur über das Joggen im Grünen bis zum Feiern mit Grillwurst und Musik. Insbesondere an den warmen Tagen des Jahres und an Wochenenden steigt die Frequenz der Besucher.

Vor diesem Hintergrund wird das Bezirksamt um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. In Parks ist das Benutzen von Fahrrädern und E-Scootern auf den Gehwegen grundsätzlich verboten, außer dass die Wege durch eine Beschilderung ‚Radfahrer frei‘ hierfür freigegeben sind. Sind im Stadtpark Harburg Wege für Radfahrer und E-Scooter-Fahrer freigegeben? Wenn ja, um welche handelt es sich?
2. Wie wird durch wen diese Regelung überwacht?
3. Hohe Besucherzahlen bedeuten oft eine starke Vermüllung der Parkanlagen. Inwieweit wird die Reinigungsfrequenz des Harburger Stadtparks durch wen an die Besucherzahlen angepasst? Wer trägt die Kosten für intensivere Reinigungen?
4. Die Erfahrung zeigt, dass in Grillbereichen häufiger Grillutensilien eingesetzt werden, die nicht erlaubt sind und dadurch die Gefahr von Bränden erhöhen. Wer kontrolliert die Einhaltung der Regeln des Grillens in Harburger Stadtpark?
5. Öfters ist im Stadtpark die Verwendung von Musikanlagen, insbesondere in Grillbereichen, zu beobachten, was von Ruhe Bedürftigen und Anwohnern häufig als Lärmbelästigung empfunden wird. Welche Regeln gelten für den Einsatz von Musikanlagen im Stadtpark? Wie werden diesen von wem überwacht?

6. Vor den Hintergrund, dass in diesem Jahr ,100 Jahre Harburger Stadtpark' gefeiert wird: Plant die Verwaltung eine Verdeutlichung der Notwendigkeit einer gegenseitige Rücksichtnahme der verschiedenen Nutzergruppe zu transportieren? Wenn ja, in welcher Weise, wenn nein, warum nicht?

Hamburg, 08.05.2026